



## Schloss Wackerbarth

Radebeul, 18.01.2011

### Schloss Wackerbarth im San Francisco Museum of Modern Art

*Das Sächsische Staatsweingut ist Teil der Ausstellung »How Wine Became Modern«*

Bis 17. April 2011 präsentiert das San Francisco Museum of Modern Art (SFMOMA) »How Wine Became Modern: Design + Wine 1976 to Now« - Wie der Wein modern wurde: Design + Wein von 1976 bis heute. Diese außergewöhnliche Ausstellung untersucht die Veränderungen der Weinkultur der letzten 3 Jahrzehnte und ermöglicht ein neues Verständnis von zeitgenössischer Weinkultur, der Rolle der Architektur und des Designs.



Schloss Wackerbarth im San Francisco Museum of Modern Art (Foto: Lothar Sprenger)

How Wine became Modern ist die erste Ausstellung zur modernen, globalen Weinkultur. „Wir sind begeistert, dass Schloss Wackerbarth Teil dieser Ausstellung ist“, so Libby Garrison vom San Francisco Museum of Modern Art. Hervorgehoben wird die einzigartige Integration der modernen Architektur des Erlebnisweingutes in das barocke Ensemble und die Weinkulturlandschaft von Schloss Wackerbarth. Das sächsische Staatsweingut wurde für den Ausstellungsbereich „Wein, Architektur und Tourismus“ ausgewählt. Hier befinden sich die nach Auswahl des Museums 30 signifikantesten Weingüter der Welt.

Henry Urbach, Kurator der Ausstellung am San Francisco Museum of Modern Art: „In vielen unterschiedlichen Teilen der Welt wurde Wein durch Neuerungen der Weinindustrie, seine eigene Form der Repräsentation und der Verbindung zu Kultur, Architektur, Grafik, industrielles Design, bildende Kunst, Performance Arts und Film modern. Und es ist hier, in diesem Bereich zwischen Natur und Kultur, in dem sich die gesellschaftliche Bedeutung von Wein in den kulturellen Debatten unserer Zeit niederschlägt, einschließlich des Status des Anbaugebietes und der Authentizität, in einer zunehmend globalisierten und strukturierten Welt.“

Schloss Wackerbarth Marketingleiter Michael Thomas: „Das Schloss Wackerbarth als deutscher Vertreter im San Francisco Museum of Modern Art ausgewählt wurde, ist eine große Anerkennung für das Land Sachsen. Es ist eine Auszeichnung für die innovative Kraft sowie die professionelle und identitätsstiftende Umsetzung der Idee des Ersten Erlebnisweingutes Europas. Wir freuen uns im Jubiläumsjahr Tradition und Moderne von 850 Jahren Weinbau in Sachsen weltweit mit kommunizieren zu können.“

Designer des renommierten Architekturstudios Diller, Scofidio + Renfro (DS+R) kombinieren Artefakte wie architektonische Modelle und Fotografien von Kunstwerken sowie multimediale Präsentationen und erklärenden Texten. Betrachten begegnen Kunstwerken, Objekte und Informationen in einem eindringenden Umfeld in Verbindung mehrerer Sinne, auch dem Geruchssinn.



## Schloss Wackerbarth

Die Ausstellung ist in thematische Galerien aufgeteilt: Neben »Wein, Architektur und Tourismus«, »Die Pariser Entscheidung«, »Terroir«, »die Weinwelt«, »moderne Produktionsanlagen«, »Image des Standortes«, »Weinmarken und Markenidentität«, »Glas«, »Geschmack und Expertise«, »Wein Weltweit«, »Geruch« und »Worte« u.a.

SFMOMA hat eine Geschichte in der Entwicklung der Weinarchitektur. 1985 organisierte das Museum den ersten Architekturdesignwettbewerb für Clos Pegase, ein Weingut in der Nähe von St. Helena, Napa Valley. Das prämierte Architekten-Künstler-Team, Michael Graves und Edward Schmidt, entwarfen das Weingut im Stil des amerikanischen Postmaterialismus.

Der Wettbewerb überraschte mit weit reichenden Auswirkungen. Innerhalb der Architektur, kündigte das Projekt eine neue Wende zum Historizismus und eine Reintegration der Architektur in die bildende Kunst und Landschaftsarchitektur (mit dem Gedanken, den Weinberg als Ort der Hochkultur zu etablieren).

Drei Jahre später organisierte das Centre Pompidou in Paris zwei Wettbewerbe für Winzer, ein rein fiktives Projekt und das andere mit dem Ziel der kompletten Renovierung des Chateau Pichon Longueville in Bordeaux. Diese zwei Wettbewerbe Kennzeichen den Beginn der Moderne des Weines - das heißt, sich durch Kultur, Medien, zeitgenössische Architektur und Design zu präsentieren.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Michael Thomas  
Marketingleiter  
Schloss Wackerbarth  
Tel. 0351.8955220  
E-Mail: [thomas@schloss-wackerbarth.de](mailto:thomas@schloss-wackerbarth.de)

Libby Garrison  
Public Relations Manager  
San Francisco Museum of Modern Art  
Tel. (001) 415.357.4177  
E-Mail: [lgarrison@sfmoma.org](mailto:lgarrison@sfmoma.org)